

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 97. Ratssitzung vom 3. Juni 2020**

### **2562. 2020/48**

#### **Weisung vom 05.02.2020:**

#### **Sozialdepartement, Pro Senectute Kanton Zürich, Treuhanddienst, Rentenverwaltung und Sozialberatung, Beiträge ab 2021**

Antrag des Stadtrats

Der Pro Senectute Kanton Zürich wird ab 2021 ein jährlich wiederkehrender, leistungsabhängiger Maximalbeitrag von Fr. 2 041 465.– für den Treuhanddienst, die Rentenverwaltung und die Sozialberatung bewilligt.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Roger-Paul Speck (SP)

Schlussabstimmung

Die SK SD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Roger-Paul Speck (SP), Referent; Präsident Markus Baumann (GLP), Vizepräsidentin Nadia Huberson (SP), Ezgi Akyol (AL), Samuel Balsiger (SVP), Alexander Brunner (FDP), Mélissa Dufournet (FDP), Marco Geissbühler (SP), Mathias Manz (SP), Matthias Renggli (SP), Selina Walgis (Grüne), Johann Widmer (SVP)

Abwesend: Marcel Müller (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SD mit 104 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der Pro Senectute Kanton Zürich wird ab 2021 ein jährlich wiederkehrender, leistungsabhängiger Maximalbeitrag von Fr. 2 041 465.– für den Treuhanddienst, die Rentenverwaltung und die Sozialberatung bewilligt.

2 / 2

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 10. Juni 2020 gemäss Art. 10  
der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat